



Heute durfte das Leibniz-Gymnasium einen besonderen Gast aus Jerusalem empfangen, Herrn Arie Rosen. Herr Rosen hat den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8a und 8b im Rahmen einer Liveveranstaltung Informationen über das Judentum gegeben. Gespannt haben wir viel Neues über wichtige und zentrale Elemente des jüdischen Glaubens erfahren.

Zu Beginn der Präsentation besaßen einige Schülerinnen und Schüler durchaus Vorurteile gegenüber dem Judentum. Die informative und sachorientierte Veranstaltung zu theologischen Inhalten von Herrn Rosen hat dazu beigetragen, die Vorurteile der Schülerinnen und Schülern abzubauen. Solche interaktiven und informativen Präsentationen sind wirklich wichtig, um Vorurteile zu bekämpfen und das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen zu fördern.

In einer kleinen persönlichen Videopräsentation wurde der Sabbat als jüdischer Ruhetag vorgestellt. Gegen Ende der Veranstaltung gab es zusätzlich eine kleine Fragerunde. Hieran war besonders interessant, dass es zwischen dem Islam und dem Judentum einige Gemeinsamkeiten gibt, wie zum Beispiel die Gebetsrichtung und die täglichen Gebetszeiten.

Als Rückmeldung kann festgehalten werden, dass die Schülerinnen und Schüler die Veranstaltung von Herrn Rosen sehr positiv und begeistert aufgenommen haben. Das zeigt, wie effektiv solche Projekte sein können. Diese Präsentation wird von uns definitiv an weitere Schulen empfohlen.

Im Namen der Schule möchten wir uns bei Herrn Rosen für die besondere Leistung bedanken. Außerdem gilt ein herzlicher Dank der Sparkasse Gelsenkirchen für die Förderung des Projekts.